

Information der betroffenen Personen (Bewerber) (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher

Kontext E GmbH, Wiener Platz 5A, 01069 Dresden (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Jens Homann

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@kontext-e.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Auswahl geeigneter externer Bewerber durch Headhunter zur Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG erforderlich.

(Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.)

Kategorien personenbezogener Daten

Bewerberdaten (Angaben zur Person, Kontaktdaten, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse)

Kategorien von Empfängern

Intern (Interne Abteilung Personalabteilung, Vorgesetzte, Geschäftsleitung)

Datentransfer in ein Drittland

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

6 Monate (Bewerbung) (Löschung nach 6 Monaten (sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt). Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.)

Rechte der betroffenen Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten

Externe Headhunter

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung

Keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.